

Kleine Anfrage 495

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

Richtervorbehalt im Ermittlungsverfahren

Die StPO legitimiert zahlreiche strafprozessuale Grundrechtseingriffe, um den Sachverhalt einer Straftat gründlich ermitteln zu können. Um zu gewährleisten, dass die kollidierenden Interessen - Schutz individueller Rechte und Wahrheitsermittlung – rechtmäßig abgewogen werden, ist die Anordnung vieler strafprozessualer Grundrechtseingriffe einem Richter vorbehalten. Jedoch besteht für viele Maßnahmen eine Ausnahmekompetenz bei Gefahr im Verzug für Staatsanwälte und ihre Ermittlungspersonen im Sinne des § 152 Absatz 2 GVG. Dabei droht der Rechtsschutzmechanismus in Form des Richtervorbehalts ausgehöhlt zu werden, indem das Regel-Ausnahme-Verhältnis zu Gunsten der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis umgekehrt wird. Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 12.03.2019 (Az.: 2 BvR 675/14) müsse ein Ermittlungsrichter tagsüber (zwischen 6 und 21 Uhr) uneingeschränkt erreichbar sein, um den Verpflichtungen des Artikel 13 GG gerecht zu werden. Darüber hinaus ist ein nächtlicher Bereitschaftsdienst einzurichten, bei einem Bedarf, der über den Ausnahmefall hinausgeht.

Ich frage die Landesregierung:

1. In wie vielen Fällen wurden in den letzten fünf Jahren in Brandenburg Maßnahmen nach der StPO, die grundsätzlich einem Richtervorbehalt unterliegen, durch Staatsanwälte bzw. durch Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft angeordnet?
2. In wie vielen Fällen wurden in den letzten fünf Jahren in Brandenburg Maßnahmen nach der StPO durch einen Richter angeordnet?
3. In wie vielen Fällen wurden Maßnahmen nach der StPO, die - abweichend von dem Richtervorbehalt - von der Staatsanwaltschaft angeordnet wurden und eine gerichtliche Genehmigung binnen drei Tagen bedürfen, anschließend von dem Gericht bestätigt bzw. nicht bestätigt?
4. Was waren die häufigsten Gründe dafür, dass Gefahr im Verzug bestand? Wie ist der nächtliche Bereitschaftsdienst für Ermittlungsrichter ausgestattet?